Objekt:	Friedrich Georg Culemann (1811-1886), Unternehmer und Sammler
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Das Museum August Kestner: Geschichte, Architektur, Direktoren, Sammler ..., Gemälde / Malerei
Inventarnummer:	1960.65

Beschreibung

In seiner Autobiographie wunderte sich der erste Direktor des Kestner Museums, Carl Schuchhardt, über die Sammeltätigkeit Friedrich Culemanns. Es sei erstaunlich "wie ein Menschenleben eine solche Fülle auf den verschiedenen Gebieten und so geschlossene Folgen von Wertvollem zusammenbringen konnte." Als Carl Schuchhardt 1888 seine neue Stelle in seiner alten Heimat annahm, gehörte es zu seinen vornehmsten Aufgaben, aus zwei Sammlungen, der August Kestners und der Friedrich Culemanns, ein Museum zu formen. Lebhaft berichtet er von den Besuchen bei den 'Nachlassverwaltern' dieser Kollektionen, Hermann Kestner und Dora Culemann. Die unverheiratet gebliebene Tochter des Buchdruckers und Schulsenators war es, die nach Schuchhardt "Helferin und Sekretärin beim Sammeln" gewesen. [...]
Als Friedrich Culemann am 6.12.1886 verstarb ließen seine Erben die Kunstsammlung durch das Kölner Kunsthaus Lempertz auf 750.000 Mark schätzen. Die Stadt Hannover bot der Erbengemeinschaft eine Summe von 600.000 Mark, der spätere Generaldirektor der Königlichen Museen zu Berlin, Wilhelm Bode (1845-1929), bestätigte nach einer Begutachtung ihren Wert. Nur durch die Übernahme der Hälfte des Kaufpreises durch die preußische Staatsregierung, konnte der Magistrat der Stadt die verbleibenden 300.000 Mark bewilligen. Somit ging im Mai 1887 die Sammlung Culemann in das Eigentum der Stadt über mit der Verpflichtung: "das Kaufobjekt als ein Ganzes unter dem Namen 'Culemannsche Sammlung' dem städtischen Museum in Hannover einzuverleiben und zu erhalten."
Carl Schuchhardt oblag es als erster die Sammlung zu sichten und zu ordnen, einzelne Abteilungen zu schaffen und zugleich den Charakter der Sammlungen zu bewahren und auszubauen. Gleichwohl war in einem modernen Museum für die Motivationen und

Anregungen, die Culemann zum Aufbau seiner umfassenden und breit gefächerten Sammlung veranlassten, kein Platz. Der innere Zusammenhang der Sammlung hatte mit seinem Sammler aufgehört zu existieren. (T. Henke)

Ausführliche Beschreibung

Bruststück.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe: 70,5 cm, Breite: 56,7 cm

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Georg Hermann Culemann (1811-1886)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hannover
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl Schuchhardt (1859-1943)
	wo	

Schlagworte

- Buchdrucker
- Gemälde
- Kunstsammlung
- Museum

Literatur

- Böttcher, Dirk - Mlynek, Klaus u.a. (Hrsg.) (2002): Hannoversches Biographisches Lexikon. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Hannover, 88
- Henke, Thorsten (2019): Sammeln in Hannover. Friedrich Culemann (1811-1886) und seine sammlung im städtischen Kontext. Hannover, passim

- Schepers, Wolfgang (Hrsg.) (2013): Bürgerschätze. Sammeln für Hannover - 125 Jahre Museum August Kestner. Hannover, 46-57